

Doberaner FC feiert 2:0-Heimsieg - Ahlgrim trifft doppelt!

Ergebnisse, Tore und Aufstellungen vom 6. Spieltag der Landesligen. Doberaner FC und Sievershäger SV sichern sich wichtige Siege.

Am vergangenen Spieltag der Landesligen wurden einige spannende Begegnungen ausgetragen, die sowohl die Teams als auch die Zuschauer in ihren Bann zogen. Ein wichtiges Highlight war der Heimsieg des Doberaner FC, der sich mit 2:0 gegen die SG Einheit Crivitz durchsetzte. Eric Ahlgrim war der Matchwinner, der beide Tore für seine Mannschaft erzielte. „Es war ein sehr wichtiges Spiel für uns. Wir wussten, dass wir unter Druck standen aufgrund der gezeigten Leistungen der vergangenen Wochen“, erklärte der Spieler nach dem Match und fügte hinzu, dass die disziplinierte Verteidigung entscheidend für den Erfolg war.

Das Team von Doberaner FC zeigte eine starke Performance. Die Tore fielen in der zweiten Halbzeit: zunächst ein Elfmeter in der 60. Minute und kurz vor dem Schlusspfiff das zweite Tor. Darüber hinaus wurde die SG Einheit Crivitz in der 58. Minute mit einer Gelb-Roten Karte dezimiert, was die Situation für Doberan weiter erleichterte. Die Leistungen der vergangenen Wochen hatten unter Druck gesetzt, doch dieser Sieg gibt Selbstvertrauen für die kommenden Spiele.

Weitere Spiele der Landesligen

Ein anderes bemerkenswertes Spiel fand zwischen Einheit Grevesmühlen und Sievershäger SV statt, bei dem letzterer mit

3:0 triumphierte. Der Spieler Malte Simon betonte die starke Mannschaftsleistung und die Fähigkeit, Nadelstiche gegen die gegnerische Abwehr zu setzen. So erzielten sie bereits in der ersten Halbzeit zwei Tore, was den Grundstein für den klaren Sieg legte.

In der Begegnung FSV Kritzmow gegen FC Mecklenburg Schwerin U23 mussten die Kritzmower eine 0:2-Niederlage hinnehmen. Tone Leske von FSV Kritzmow analysierte, dass man das Spiel in der ersten Halbzeit verloren habe, während nach der Pause eine deutliche Verbesserung in der Spielweise zu sehen war. Dennoch gelang es nicht, den Ball ins Netz zu bringen, was die Enttäuschung über die verpassten Chancen verstärkte.

Im Osten trat der FSV Bentwisch II gegen Rot-Weiß Wolgast an und konnte sich mit einem spannenden 4:2-Sieg durchsetzen. Philipp Steiner, der das erste Tor erzielte, hob hervor, dass trotz einer Vielzahl von verletzungsbedingten Ausfällen die Mannschaft zusammengehalten und einen durchdachten Spielplan umgesetzt hat. Nach einer kurzen Schwächephase fand die Truppe zurück ins Spiel und entschied die Partie für sich.

Insgesamt war der Spieltag durch aufregende Spiele und starke Leistungen der Teams geprägt. Jedes Team zeigte seine individuellen Schwierigkeiten und Erfolge, was für die kommenden Wochen zusätzliche Spannung verspricht. Details zu den Spielen und Spielern sind weiterhin im Detailbericht auf www.uckermarkkurier.de nachzulesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at